

Beschlussvorlage der Verwaltung Nr.: 20170628

Status: öffentlich
Datum: 30.03.2017
Verfasser/in: Heike Melkau
Fachbereich: Sport- und Bäderamt

Bezeichnung der Vorlage:

Umplanung und Brandschutz Mehrzweckgebäude Lohrheidestadion,
Lohrheidestr. 82

Beschlussvorschriften:

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Sport und Freizeit

Sitzungstermin:

07.04.2017

Zuständigkeit:

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Brandschutzmaßnahme Außentreppenanlage als auch der Dachsanierung des Mehrzweckgebäudes Lohrheidestadion, Lohrheidestr. 82 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten. Die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung und Mittelbewirtschaftung werden dabei berücksichtigt.

Begründung:

Das Mehrzweckgebäude des Lohrheidestadions Bochum-Wattenscheid wurde in den fünfziger Jahren erstellt. Bis heute wurden lediglich kleinere Reparaturen ausgeführt.

Bei den Sanitäreinrichtungen, Umkleieräumen und bei der Dacheindeckung handelt es sich um den Erstbestand.

Im Rahmen der erforderlichen Erstellung eines Sicherheits-/Brandschutzkonzeptes für das Lohrheidestadion wurde festgestellt, dass für dieses Gebäude eine zusätzliche Fluchttreppe im Außenbereich angebracht werden muss. Darüber hinaus ist es erforderlich, das Gebäude bezüglich des Daches, der Sanitäranlagen und Umkleidekabinen auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

Die Zentralen Dienste (ZD) haben einen Kostenvoranschlag erstellt. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 1.218.000 € (inkl. Honorare). Die Ausführung der Maßnahme soll in fünf Bauabschnitten erfolgen.

Aufschlüsselung nach Bauabschnitt (BA) inklusive Honorare

1. BA Treppenturm	165.000,00 €
2. BA Dachsanierung	121.000,00 €
3. BA Sanierung KG (hier gesamte Technik)	655.000,00 €
4. BA Sanierung EG	266.000,00 €
5. BA Sanierung OG	11.300,00 €
<hr/>	
Gesamtkosten	<u>1.218.000,00 €</u>

Zunächst soll im 1. und 2. Bauabschnitt 2017 die Außentreppe angebracht werden und die Dachsanierung erfolgen. Die Kosten betragen ca. 286.000 € und sollen aus der Sportpauschale 2017 finanziert werden.

Im 3. bis 5. Bauabschnitt (2018-2019) sollen die Umbauarbeiten und Erneuerung der sanitären Anlagen im Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss erfolgen. Die Finanzierung soll in gleichen Teilen aus dem Hochbausanierungsprogramm 2018/2019 und dem Sportetat erfolgen.

Dazu haben die ZD die Maßnahmen als überbezirkliche Maßnahmen mit jährlich 250.000,00 € für die Hochbausanierungsprogramme 2018/2019 vorgeschlagen. Die Sportverwaltung wird die Maßnahmen in Sportetat/Sportpauschale 2018/2019 vorsehen.

Sollte eine gemeinsame Finanzierung nicht möglich sein, ist über die weitere Mittelbereitstellung erneut zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittelbedarf für die Durchführung der Maßnahmen:

Jährliche Folgekosten (gemäß beiliegender Berechnung):

Anlagen: